

## Abschlussbericht

Schuljahr 2022/23

### 1 Eckdaten

Schule	Schulform	
Europaschule Köln	Gesamtschule	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Raderthalgürtel 3	50968	Köln
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
S. Körffer-Fischer		
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer	
7-12	Kunst/Projekttag	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
variabel	variabel	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Bürgerverein Rodenkirchen		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
-		
Partnerschule (Name, Ort)		
Friedrich-Ebert Gymnasium Bonn		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners		
-		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
<b>Denkmale im Kölner Süden – von SchülerInnen vermittelt</b>
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)
<p>Das Projektteam hat sich im Umkreis der Europaschule Zollstock im Wesentlichen mit 4 Denkmälern (,Trink- und Wartehalle' am Südfriedhof/Zollstock, ,Bauhaussiedlung (Alfterer Strasse)', dem ,Bismarckdenkmal am Rheinufer' und dem ,Vorgebirgspark im NO der Europaschule') zum Thema „Bewusstsein und Identität“ für den Denkmalbestand in der näheren Umgebung der Schule beschäftigt.</p>

### 3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)
Die Lerngruppen sollten sich im Rahmen des Kunstunterrichts Kunst-, Kultur – und Architekturgeschichtliche Kenntnisse erarbeiten und gleichzeitig über die Erstellung eines Quiz eine vereinfachte didaktische Aufbereitung für jüngere SchülerInnen gestalten.
Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an das Kulturerbe vor Ort herangeführt? Welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)
Die Heranführung an die Denkmäler erfolgte durch Recherche, Referate, Ortsbegehungen, Führungen, eigenes gestalterisch künstlerisches Bearbeiten mit und im Kontext der Denkmäler (von perspektivischem Zeichnen bis hin zu fotografischer Selbstinszenierung/ Malerei und Konzepten für Transformation der denkmalgeschützten Orte).
Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)
s. PPP

### 4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:
Recherche, Ortsbegehungen (wiederholt; in verschiedenen Jahrgangsstufen), Einarbeitung in Quiz
Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse
Recherche Trink- und Wartehalle (Jg.10) Zeichnungen/Malerei - Bauhaussiedlung und Vorgebirgspark (Jg.10) Fotos - Trink- und Wartehalle (Jg.12) Fotos - Bismarckdenkmal (Jg.12) Konzept Transformation Trink- und Wartehalle (Jg. 13) Actionbound Einarbeitung (Jg 11/12) Test Actionbound (Jg. 7)
Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler

Recherche Trink- und Wartehalle (Jg.10)  
Zeichnungen/Malerei - Bauhaussiedlung und Vorgebirgspark (Jg.10)  
Actionbound Einarbeitung (Jg 11/12)  
Test Actionbound (Jg. 7)

### 5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

Bürgerverein Rodenkirchen – Führung durch die Bauhaussiedlung  
Domführung (ein Denkmal als Weltkulturerbe im Vergleich) für Jg. 10 (Thema Architekturgeschichte)

### 6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

Insgesamt bin ich vor allem mit der **Breite der Ergebnisse** sehr zufrieden. Durch die Streuung der Beschäftigung mit den verschiedenen denkmalgeschützten Orten - in der **unmittelbaren** Umgebung der Europaschule Köln - über ein ganzes Schuljahr hinweg konnte in der Schülerschaft ein breites **Bewusstsein** für das Thema erzielt werden. **Viele Jahrgänge** waren letztendlich im Rahmen meines Kunstunterrichtes und der Projektstage mit dem denkmal-aktiv-Projekt ihrem Lernstand und -vermögen gemäß mit dem Thema beschäftigt und entsprechend beteiligt. Mit dem „Actionbound“-Quiz konnte dazu eine **lebensnahe, zeitgemäße Form** gefunden werden, das **Wissen zu vermitteln** und die **Möglichkeit der Multiplikation** für weitere SchülerInnen zu ermöglichen sowie bei Einschulungen, ersten Projekttagen oder einem „Tag der offenen Tür“ auch Eltern, Geschwister und Verwandte zu erreichen.  
Für unsere Schule ein großer Erfolg!

### 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

denkmal-aktiv-Förderung

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

Fahrtkosten, Führungen, Büromaterial, Kopien/Druck, Lizenz (Actionbound),  
Material Modellbau, Sonstiges